

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 25. September 2007

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-303

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: III 58-1.78.7-5/07

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-78.7-94

Antragsteller:

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstrasse 4
63110 Rodgau

Zulassungsgegenstand:

Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von außen

Geltungsdauer bis:

31. Oktober 2009

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und 25 Anlagen.



* Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-78.7-94 vom 28. Oktober 2004.
Der Gegenstand ist erstmals am 28. Oktober 2004 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Zulassungsgegenstand sind Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei Brandbeanspruchung von außen¹.

Es wird in den Außenabmessungen (kleinste Breite, Höhe und Tiefe) 200 mm, 200 mm und 58 mm bis (größte Breite, Höhe und Tiefe) 1806 mm, 2506 mm und 475 mm hergestellt.

1.2 Anwendungsbereich

Das Brandschutzgehäuse ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Leitungsanlagen (Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen gemäß der Muster- Leitungsanlagen- Richtlinie MLAR, Fassung November 2005, Abschnitt 5.2.2) für den Einbau von Verteilern für elektrische Leitungsanlagen, die im Brandfall einen Funktionserhalt für die Dauer von mindestens 30 Minuten haben müssen, bestimmt.

Der Funktionserhalt von elektrischen Leitungsanlagen, die von einem Brandschutzgehäuse umschlossen werden, ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Weitere Leistungsanforderungen an technische oder sicherheitstechnische Anlagen ergeben sich aus den technischen Regeln für die Installation derartiger Anlagen (z. B. VDE-Regelwerk) und sind durch das planende und ausführende Fachunternehmen zu beachten. Wobei sichergestellt werden muss, dass die Funktion der elektrischen Einbauten des Verteilers im Brandfall für die Dauer des Funktionserhaltes von 90 Minuten gewährleistet ist.

2 Bestimmungen für das Brandschutzgehäuse

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Allgemeines

Die Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei Brandbeanspruchung von außen müssen den beim Deutschen Institut für Bautechnik und bei der fremdüberwachenden Stelle hinterlegten Konstruktionsunterlagen und Prüfberichten entsprechen.

Die Brandschutzgehäuse bestehen im Wesentlichen aus horizontal und vertikal angeordneten, nichtbeweglichen Bauteilen, mindestens einer verschließbaren Tür oder einem Deckel mit einem Verschlusssystem und ggf. einer oder mehrerer Kabeleinführungen sowie einem Lüftungssystem. Die Bauteile bestehen im Wesentlichen aus nichtbrennbaren Baustoffen.

2.1.2 Abmessungen und Ausführungen

Die Brandschutzgehäuse werden in den in Tabelle 1 und 2 aufgeführten Ausführungen und Abmessungen sowie gemäß den Angaben der Anlagen 1 bis 25 hergestellt.

Alle Beschläge, Bänder, Schlösser und Metallteile müssen aus Stahl bzw. nicht rostendem Stahl hergestellt sein.



¹ geprüft in Anlehnung an DIN 4102-2:1977-09

Tabelle 1 Öffnungsverschluss und Verschlussysteme

Typ	Öffnungsverschluss, abhängig von der Außenbreite des Gehäuses	Verschlussystem
LS, LS.....F, LW	1-flügelige Tür bis zu einer Breite von 900 mm; 2-flügelige Tür ab einer Breite von 650 mm	2- Punkt- Stangenver- schluss, Typ Dirak
CWA, LWA	1-flügelige Tür bis zu einer Breite von 806 mm; 2-flügelige Tür ab einer Breite von 756 mm	2- Punkt- Stangenver- schluss, Typ Dirak
CV	Deckel	4 Verschlusschrauben

Tabelle 2 Abmessungen

Typ*		Außenabmessungen in mm			Innenabmessungen in mm		
		Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe
LS; LS...F**	min	1056	400	241	906	250	166
	max	1950	1150	475	1800	1000	400
LW	min	605	405	241	455	255	166
	max	1055	655	375	905	505	300
CWA	min	710	706	125	504	500	26
	max	2506	1806	-	2300	1600	-
LWA, LWÜ	min	458	408	58	300	260	0
	max	1063	758	315	900	600	257
CV		200	200	120	150	150	75

* LS - Standgehäuse, LS...F - freistehendes Standgehäuse, LW - Wandgehäuse,
CV – Klemmdose, CWA, LWA – Überstülpgehäuse (Verkleidung)

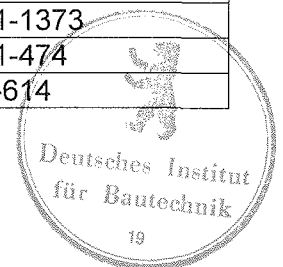
** Bei Brandschutzgehäusen des Typs LS...F muss die Rückwand verstärkt werden, deshalb vergrößert sich die Außentiefe um 20 mm.

2.1.3 Bauteile für das Brandschutzgehäuse

Hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises für die wesentlichen Komponenten gelten die in Tabelle 3 aufgeführten Verwendbarkeitsnachweise.

Tabelle 3 Baustoffklassen und mitgeltende Verwendbarkeitsnachweise

Nr.	Baustoff/ Bauprodukt	Baustoff klasse ²	Verwendbarkeits- nachweis
1	Stahl, nicht rostend	A1	DIN 4102-4:1994-03
2	Gipsspanplatte	A2	P-HFM B6035
3	Gipsplatte	A2	DIN 4102-4:1994-03
4	Mineralfaserplatte	A2	P-BAY26-03505
5	Brandschutzplatten	A2	Z-19.11-14
6	Brandschutzdichtung	B2	Z-19.11-1190
7	Brandschutzdichtung	B2	Z-19.11-1373
8	Brandschutzdruckschaum BDS	B2	Z-19.11-474
9	Brandabsperreinrichtung		Z-41.3-614



Die einzubauenden Mineralfaserdämmplatten müssen eine Nennrohichte von 128 kg/m³ und eine Dämmschichtdicke von 13 mm oder eine Nennrohichte von 250 kg/m³ und eine Dämmschichtdicke von 10 bis 30 mm haben. Sie müssen die Anforderungen an nicht-brennbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A1) nach DIN 4102-1³ und nach den Zulassungsgrundsätzen⁴ erfüllen. Die Mineralfaserdämmplatten müssen der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Zusammensetzung entsprechen; diese Mineralfasern erfüllen die in der Verordnung zur Änderung chemikalienrechtlicher Verordnungen vom 25. Mai 2000 aufgeführten Kriterien und sind vom Verbot freigestellt.

2.1.4 Kabeleinführungen

Der werkseitige Einbau von Kabelschotts in den Wänden der Brandschutzgehäuse ist zulässig. Die Kabelschotts/ -einführungen sind entsprechend den Angaben der Anlagen 4 und 24 auszuführen.

2.1.5 Lüftungssystem für das Brandschutzgehäuse

Die Brandschutzgehäuse der Typen LS, LW und CWA dürfen werkmäßig mit einem Lüftungssystem ausgestattet sein.

Zur Be- und Entlüftung von Brandschutzgehäusen der Typen LS und LW muss das Lüftungssystem KLS, das der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Konstruktionsdokumentation entspricht, verwendet werden.

Zur Be- und Entlüftung von Brandschutzgehäusen des Typs CWA muss das Lüftungssystem CLS, das der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Konstruktionsdokumentation entspricht, verwendet werden.

Die Öffnungen des Lüftungssystems müssen entsprechend den Angaben der Anlagen 7 und 21 dieses Bescheides in die Gehäusetür bzw. Gehäuseoberseite werkmäßig eingebaut werden.

Das Lüftungssystem besteht im Wesentlichen aus mindestens einer Zu- und einer Abluftöffnung. In den Öffnungen des Lüftungssystems CLS werden außerdem Brandabsperreinrichtungen, die den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-61.3-614 entsprechen muss, einzusetzen. An die Innenwand der Öffnungen werden *intumeszierende Materialstreifen* (Z-19.11-1190) angebracht. Von außen werden die Öffnungen mit einer Filterkassette, bestehend aus einer Filtermatte und einem Schutzgitter abgedeckt.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Brandschutzgehäuse mit Kabeleinführungen sind werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Das Brandschutzgehäuse muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Neben dem Ü-Zeichen sind die Typenbezeichnung, das Herstelljahr und das Herstellwerk auf dem Produkt leicht erkennbar und dauerhaft anzugeben.



³ DIN 4102-1:1998-05 "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen"

⁴ Die "Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis nichtbrennbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung" werden in den "Mitteilungen" des Deutschen Instituts für Bautechnik veröffentlicht und sind beim Deutschen Institut für Bautechnik erhältlich.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Brandschutzgehäuses für elektrische Messeinrichtungen und Verteiler mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüf- und Überwachungsstelle einzuschalten.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauproduktes, der Baustoffe und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauproduktes
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich die betreffenden Prüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Brandschutzgehäuse durchzuführen. Dabei sind - Abschnitt 2.1 entsprechend - die Eigenschaften und das Brandverhalten der Mineralfaserdämmplatten zu prüfen.

Für Überwachung und Prüfung der Mineralfaserdämmplatten hinsichtlich des Brandverhalten sind die "Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis nichtbrennbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung" in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen



3 Bestimmungen für Aufstellung und Befestigung

Die Brandschutzgehäuse haben eine Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei Brandbeanspruchung von außen, wenn die Wand, an der sie befestigt oder aufgestellt sind, mindestens diese Feuerwiderstandsdauer hat.

Die Brandschutzgehäuse und die vor Brandbeanspruchung zu schützenden elektrischen Verteiler dürfen in eine Wand nur soweit eingreifen, dass dadurch die für diese Wand geforderte Feuerwiderstandsdauer noch gegeben ist, jedoch noch mindestens 30 Minuten beträgt, und der Schallschutz und die Standsicherheit der Wand nicht beeinträchtigt werden.

Das Brandschutzgehäuse muss vor, an oder in einer Wand mit Feuerwiderstand von mindestens 30 Minuten aufgestellt und/ oder befestigt sein.

Die Brandschutzgehäuse des Typs LS...F in der Ausführung gemäß Anlage 5 können freistehend aufgestellt werden. Die Standsicherheit dieser Gehäuse ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

Das Brandschutzgehäuse vom Typ CWA mit einer Breite größer als 760 mm und einer Höhe größer als 1063 mm muss in eine Wandnische, entsprechend Anlagen 19 und 20, eingebaut werden.

Die Befestigung des Brandschutzgehäuses muss über die innen liegenden Befestigungen erfolgen. Für die Aufstellung und Wandbefestigung der Brandschutzgehäuse gelten die Angaben der Anlagen 6, 10, 12, 16, 17, 19 und 20.

Für die Befestigung des Brandschutzgehäuses sind allgemeine bauaufsichtlich zugelassene Verankerungen und Befestigungen zu verwenden, die für den Verwendungszweck geeignet sind. Die besonderen Bestimmungen der jeweiligen Zulassungen sind zu beachten.

Der Hersteller der Brandschutzgehäuse hat zu jedem Gehäuse eine leicht verständliche Aufstell- und Betriebsanleitung in deutscher Sprache mit allen erforderlichen Angaben beizufügen. Es ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass bei der Planung und Ausführung elektrischer Anlagen, die aus der Verwendung des Brandschutzgehäuses resultierenden Betriebsbedingungen zu berücksichtigen sind.

4 Bestimmungen für die Nutzung und Instandhaltung

Der Hersteller des Brandschutzgehäuses hat den Eigentümer der elektrischen Anlage schriftlich darüber zu informieren, dass während der bestimmungsgemäßen Nutzung des Brandschutzgehäuses die Gehäusetür geschlossen zu halten ist. Sie darf nur zu Installations- und Wartungsarbeiten kurzzeitig geöffnet werden. Ein entsprechender Warnhinweis ist gut sichtbar auf dem Brandschutzgehäuse anzubringen.

Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass bei Brandschutzgehäusen mit Lüftungssystemen die Funktionsfähigkeit und die Betriebsbereitschaft der Lüftungssysteme ständig gegeben sein müssen und mindestens zweimal jährlich zu überprüfen sind.

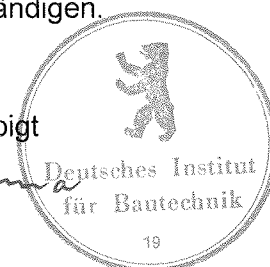
Der Hersteller des Brandschutzgehäuses hat in der Betriebsanleitung ausführlich die für die Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung sowie Überprüfung der Funktion des Zulassungsgegenstandes notwendigen Angaben, insbesondere im Hinblick auf den Betrieb des Lüftungssystems, darzustellen.

Dem Eigentümer des Brandschutzgehäuses sind die schriftliche Betriebsanleitung des Herstellers sowie die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung auszuhändigen.

Kersten

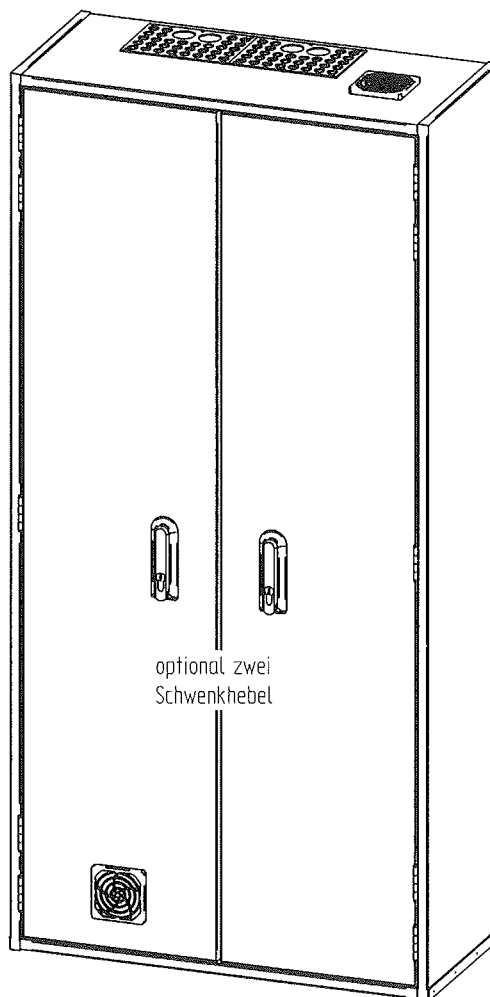
Beglaubigt

Osma



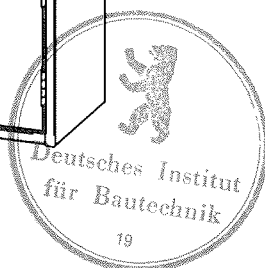
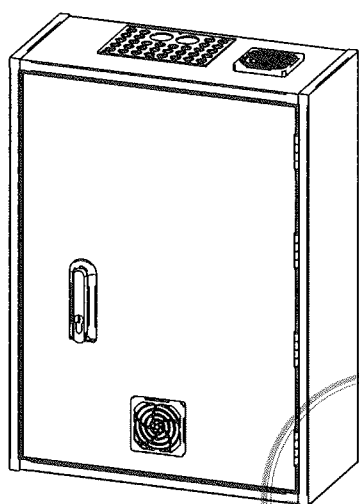
Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LS / LW
 mit Lüftungssystem KLS \varnothing 32 -80 mm

Typ LS
 Bsp. 2-flügelige Ausführung



Aluminium
 Kantenschutz

Typ LW
 Bsp. 1-flügelige Ausführung



Typen		Höhe	Breite	Tiefe
LW	außen	605-1055	405-655 ¹	241-375 ²
	innen	455-905	255-505	166-300
LS	außen	1056-1950	400-1150 ¹	241-475 ²
	innen	906-1800	250-1000	166-400

¹ Bis zu einer Breite von 750 mm einflügelig möglich. Ab einer Breite von 500 mm zweiflügelig Türen möglich.

² bei freistehender Ausführung + 20 mm

celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

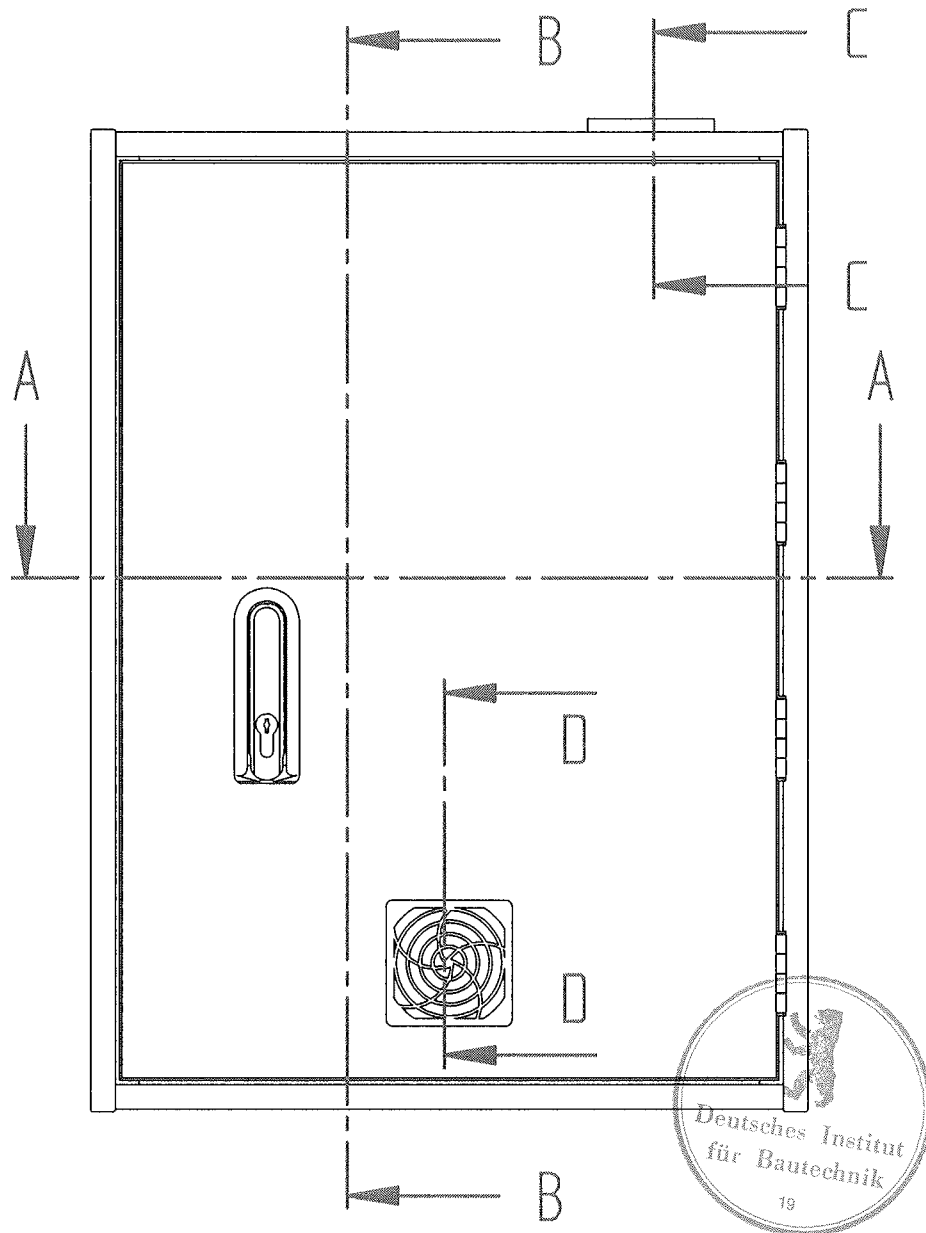
Anlage 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LS / LW

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

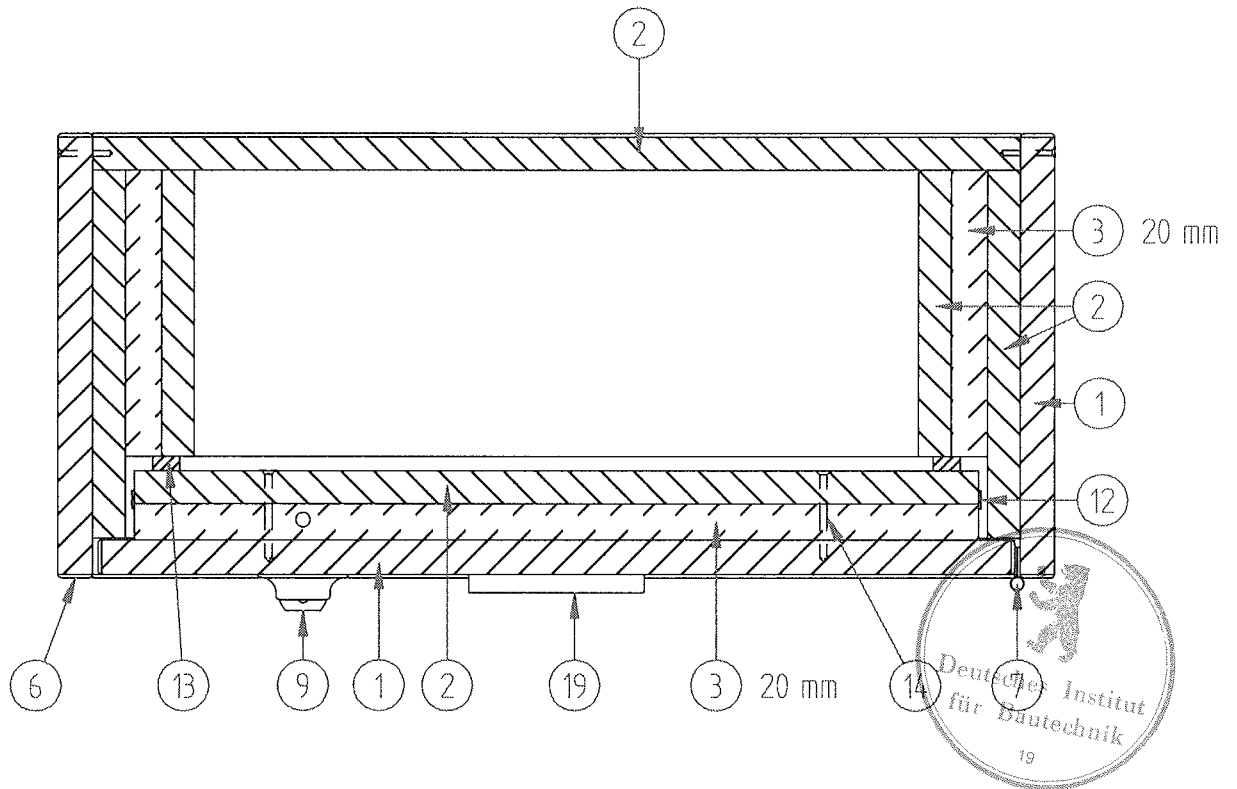
Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LS / LW

Schnitt A-A



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

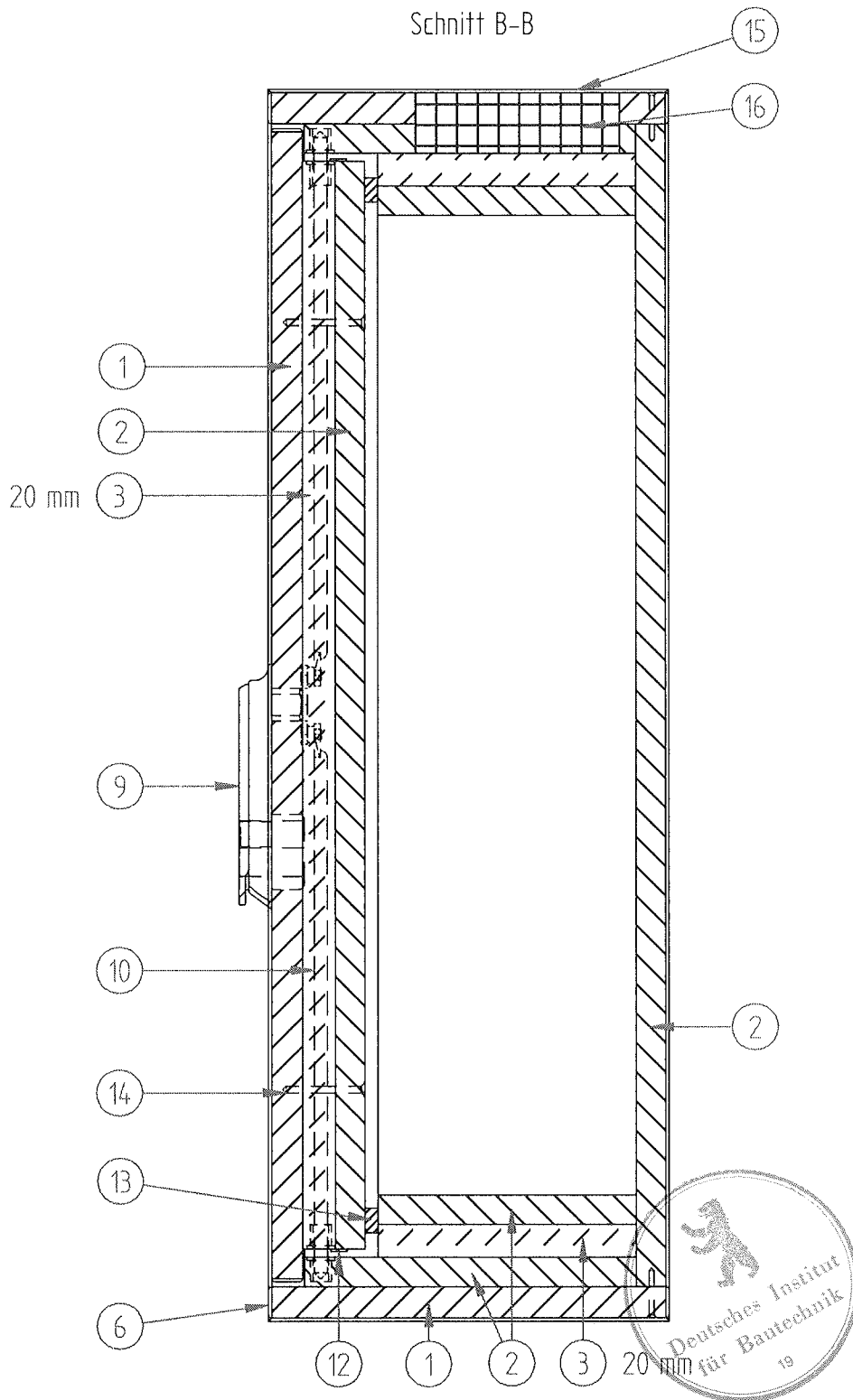
Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LS / LW
 Schnitt B-B



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

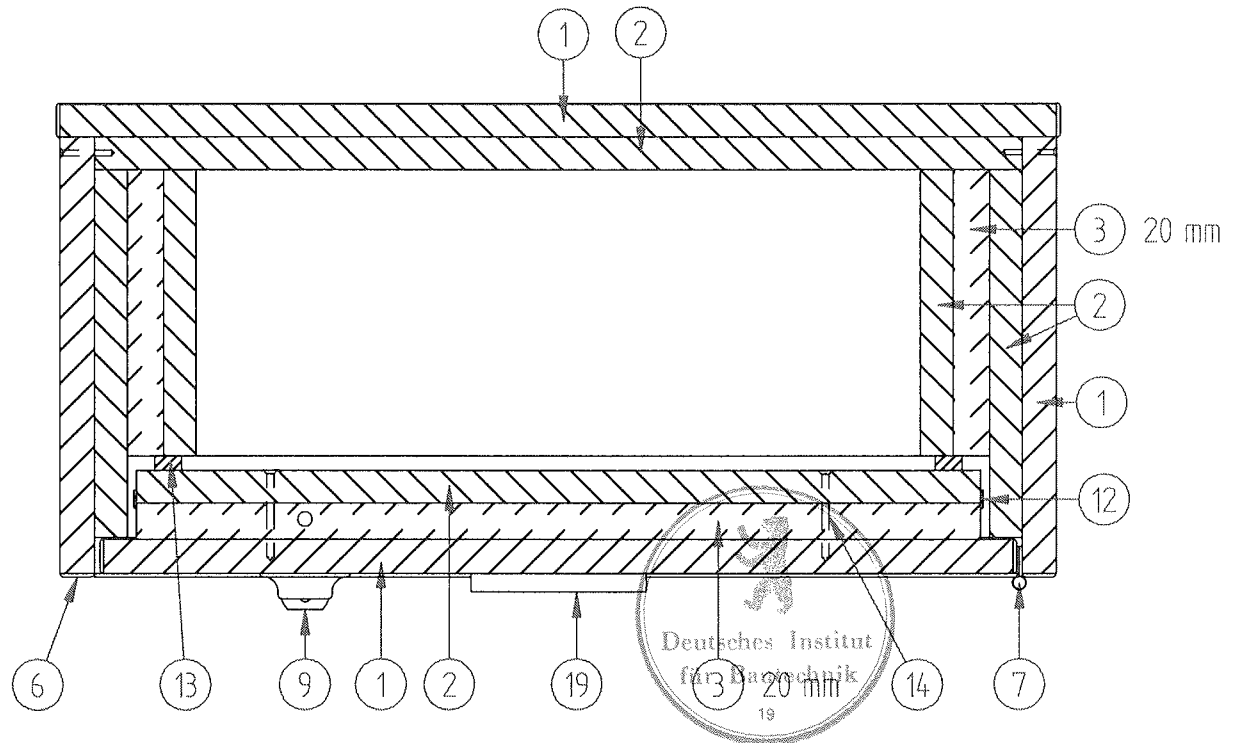
Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

Anlage 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LS / LW freistehend



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

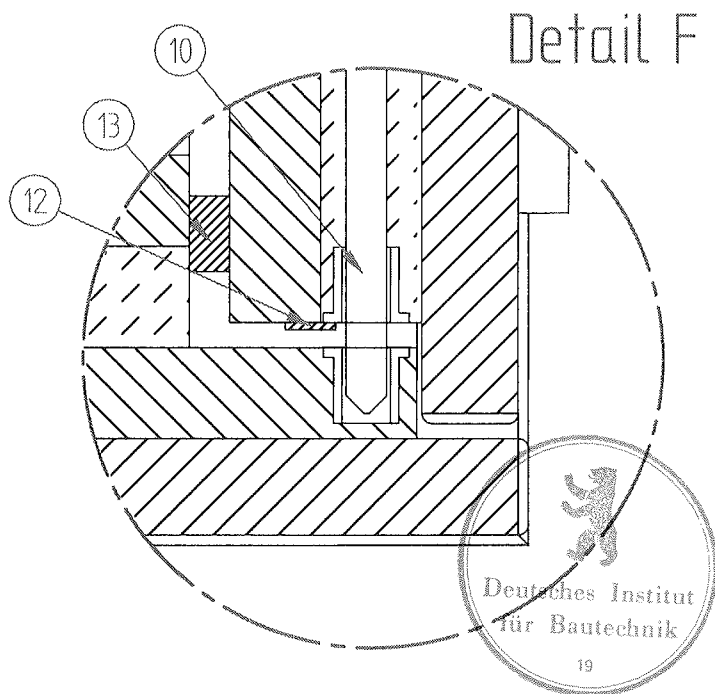
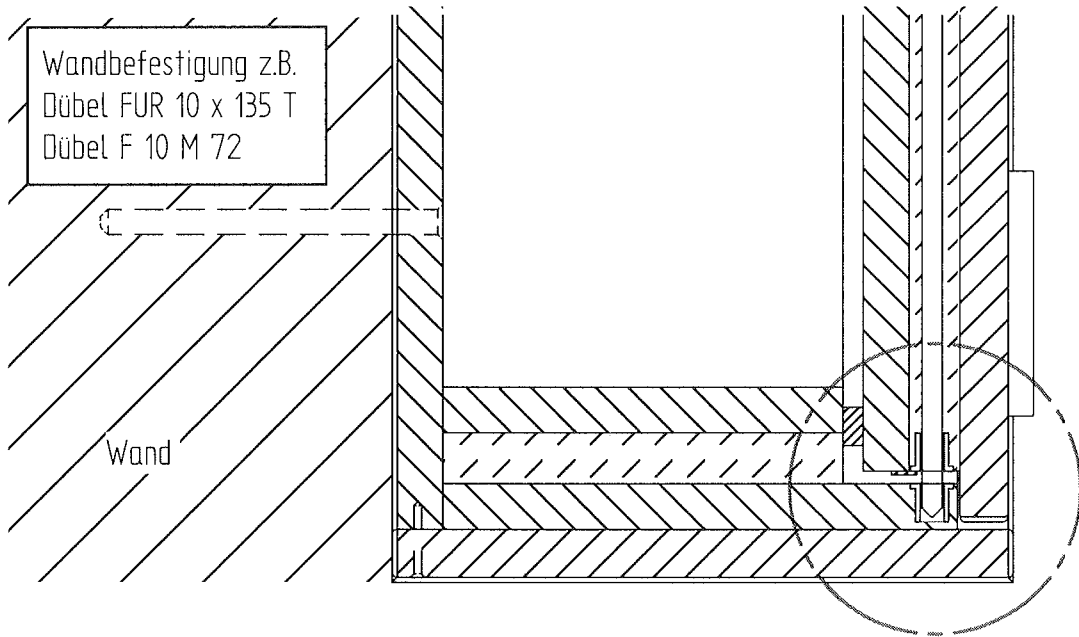
Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

Anlage 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LS / LW
 Detail Stangenführung / Wandbefestigung



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

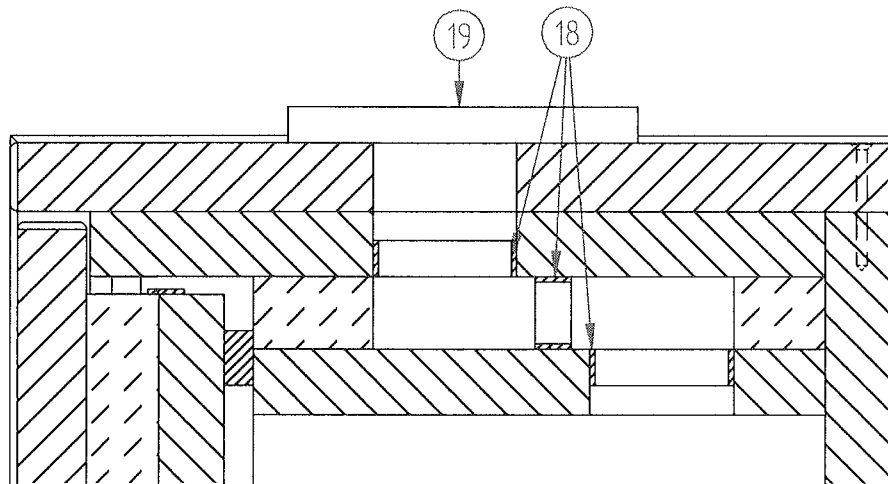
Anlage 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

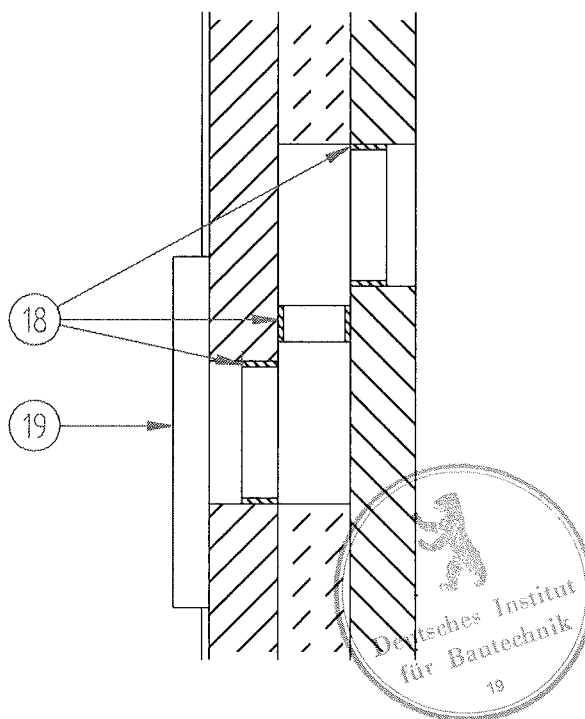
vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LS / LW
Lüftungssystem KLS \varnothing 32 -80 mm

Schnitt C-C



Schnitt D-D



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

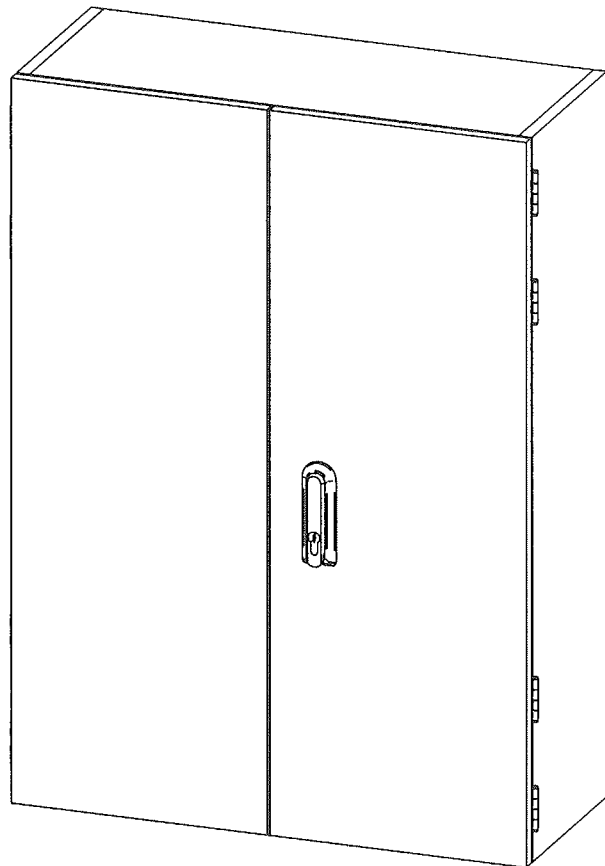
Anlage 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

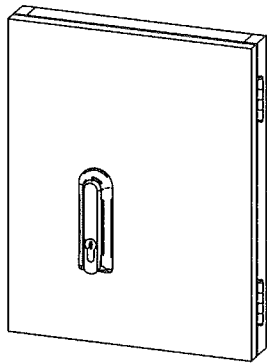
vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LWA / LWÜ
 mit Lüftungssystem KLS \varnothing 32-80 mm

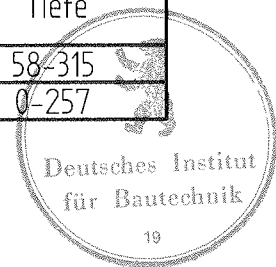
Typ LWÜ
 Bsp. 2-flügelige Ausführung



Typ LWA
 Bsp. 1-flügelige Ausführung



Typen		Höhe	Breite	Tiefe
LWA / LWÜ	außen	458-1063	408-758	58-315
	innen	300-905	250-600	0-257



Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

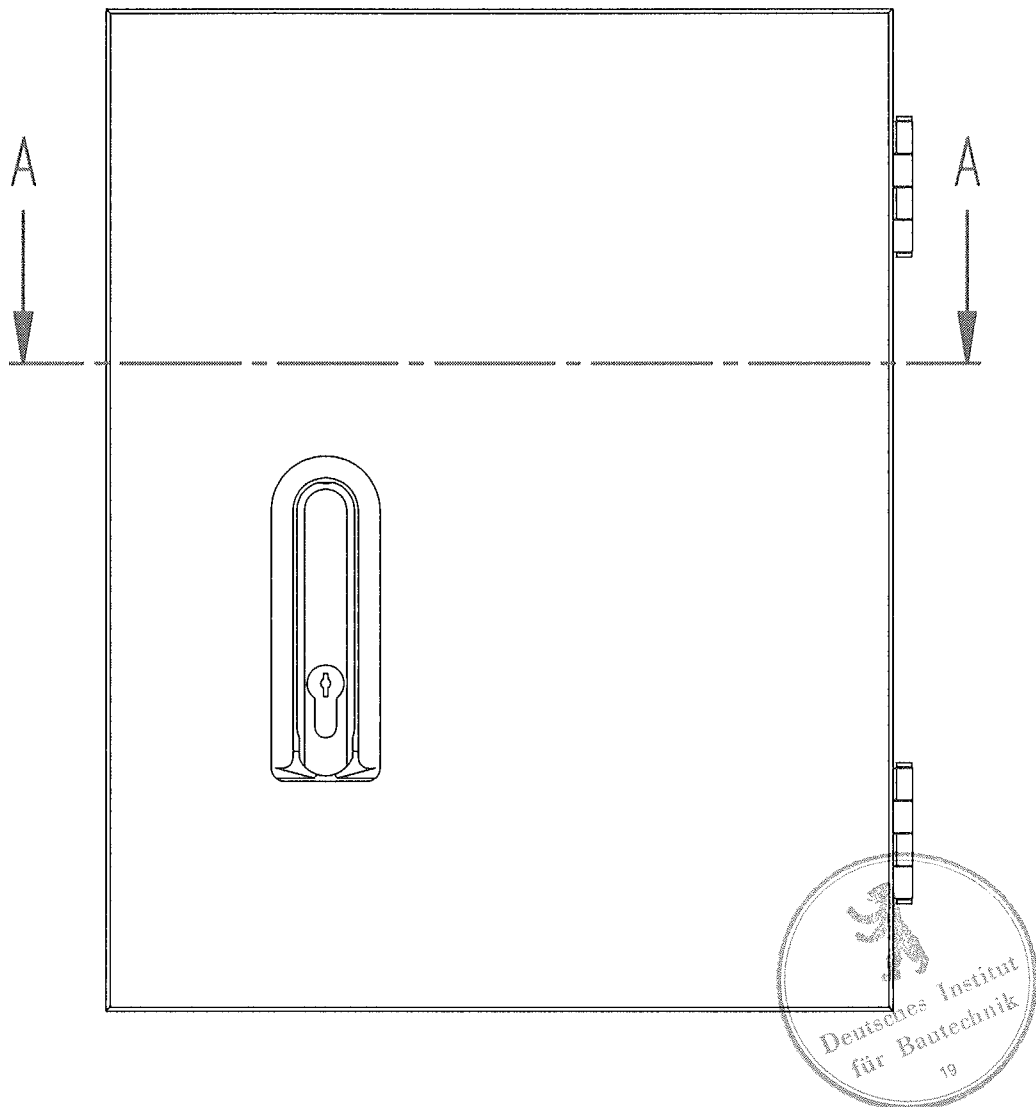
Anlage 8

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LWA

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

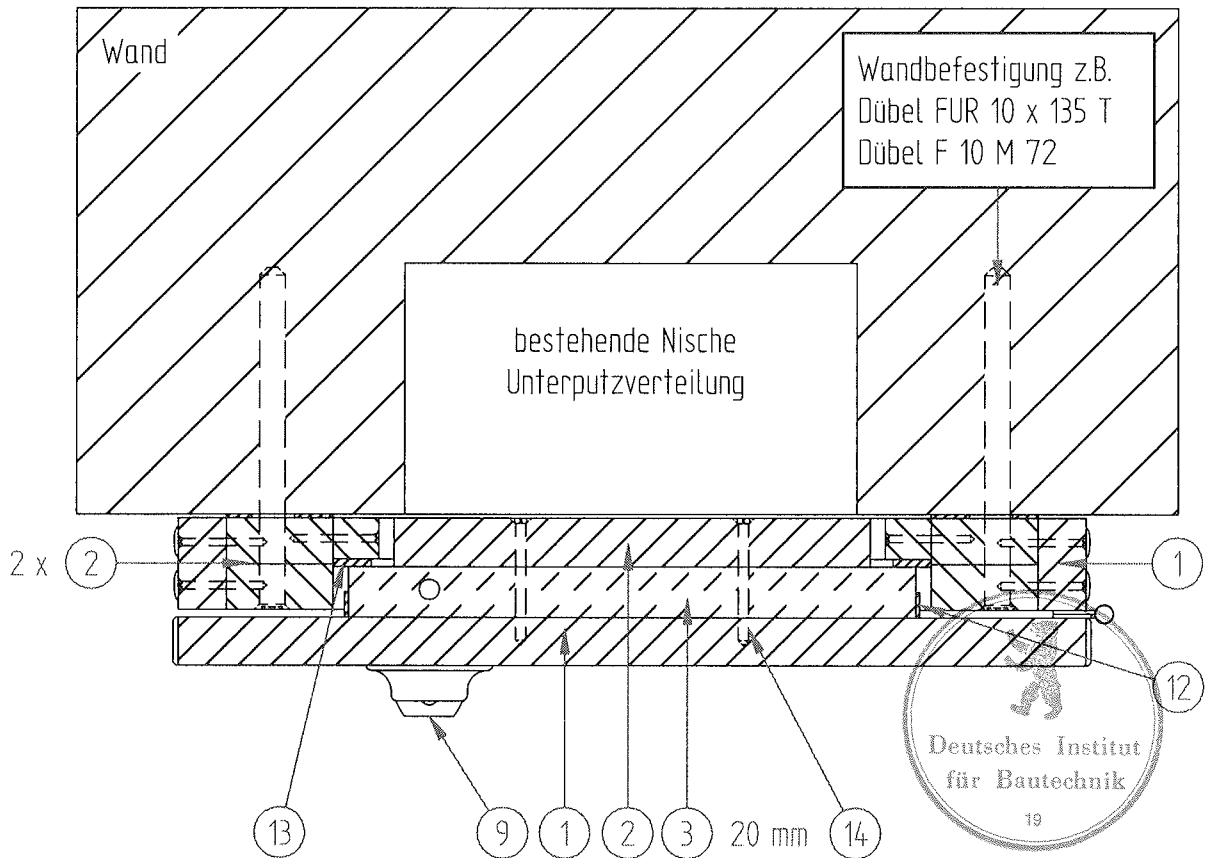
Anlage 9

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LWA

Schnitt A-A



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

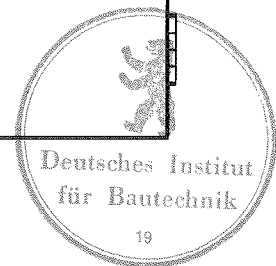
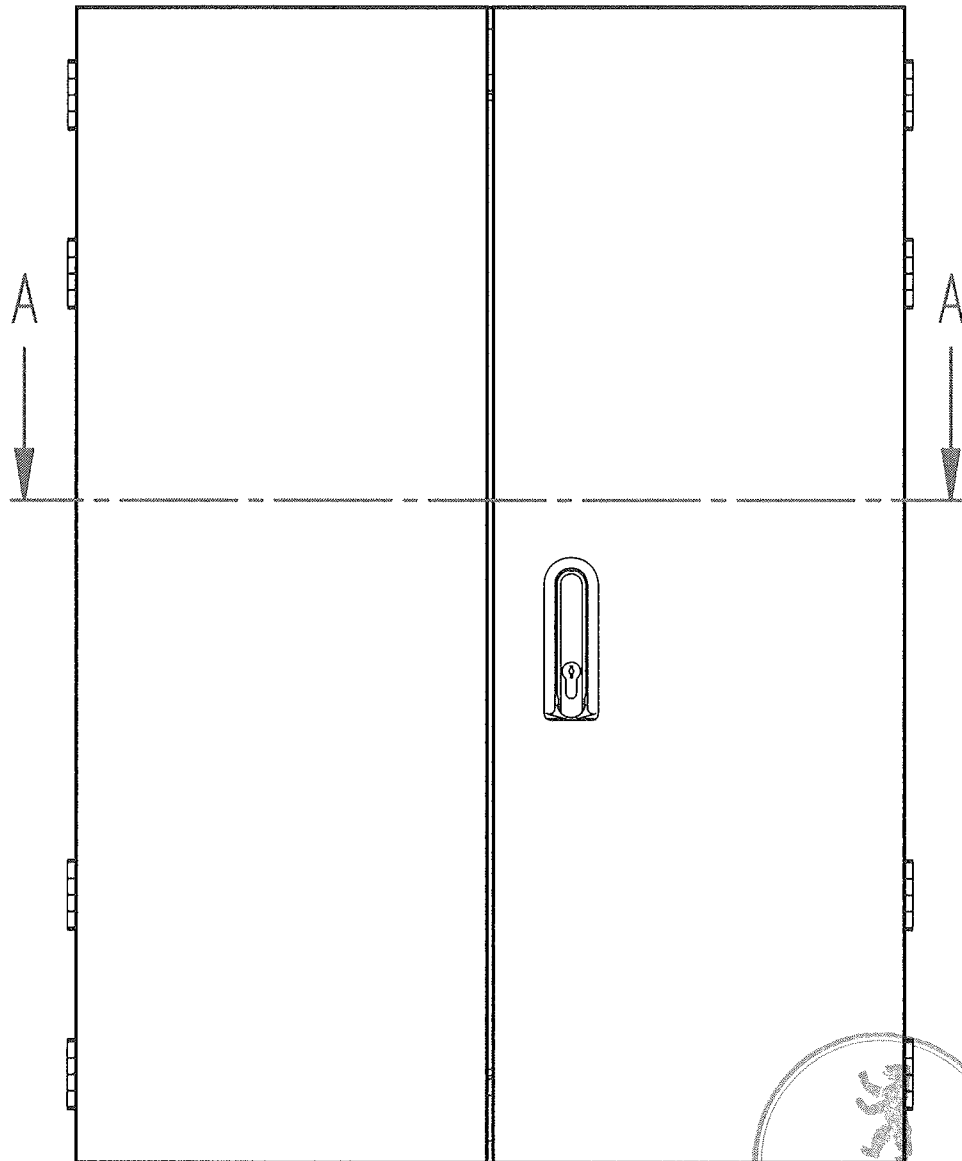
Anlage 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LWÜ

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

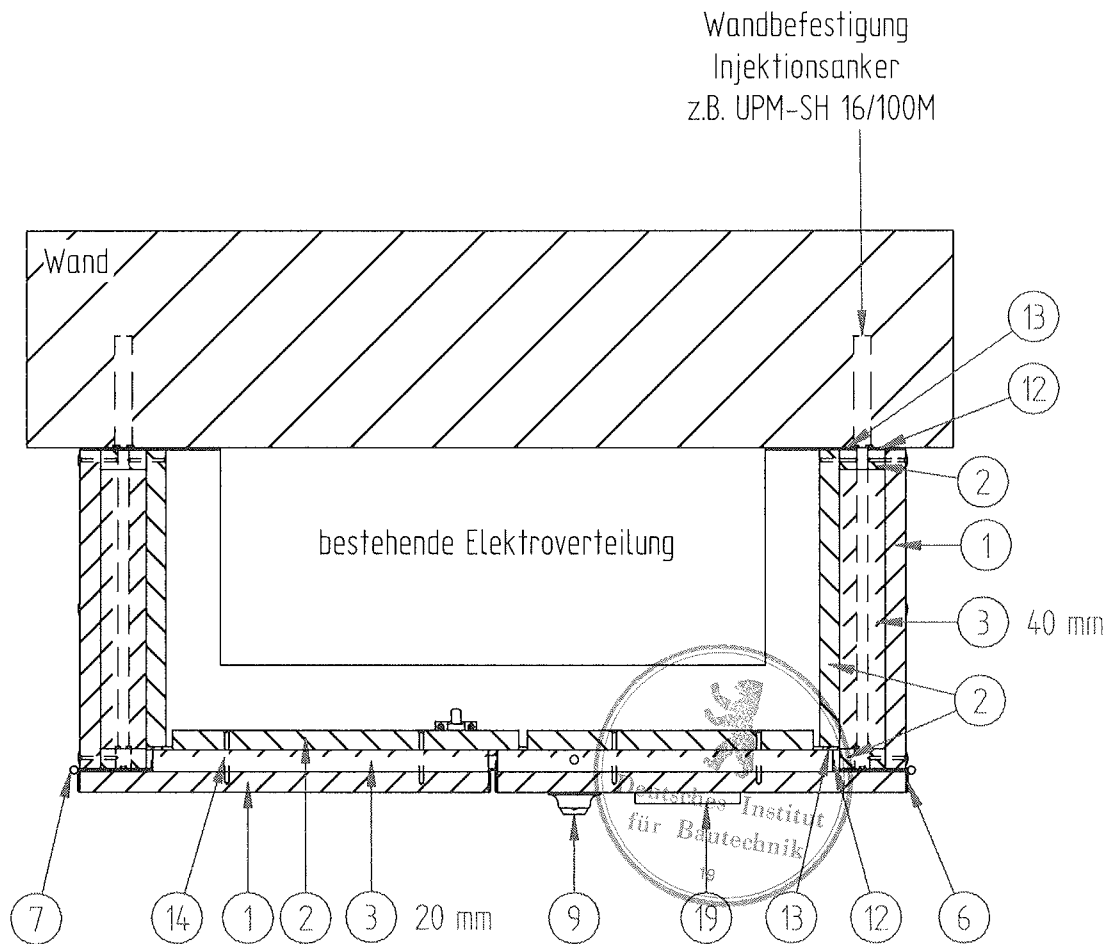
Anlage 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie LWÜ

Schnitt A-A



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

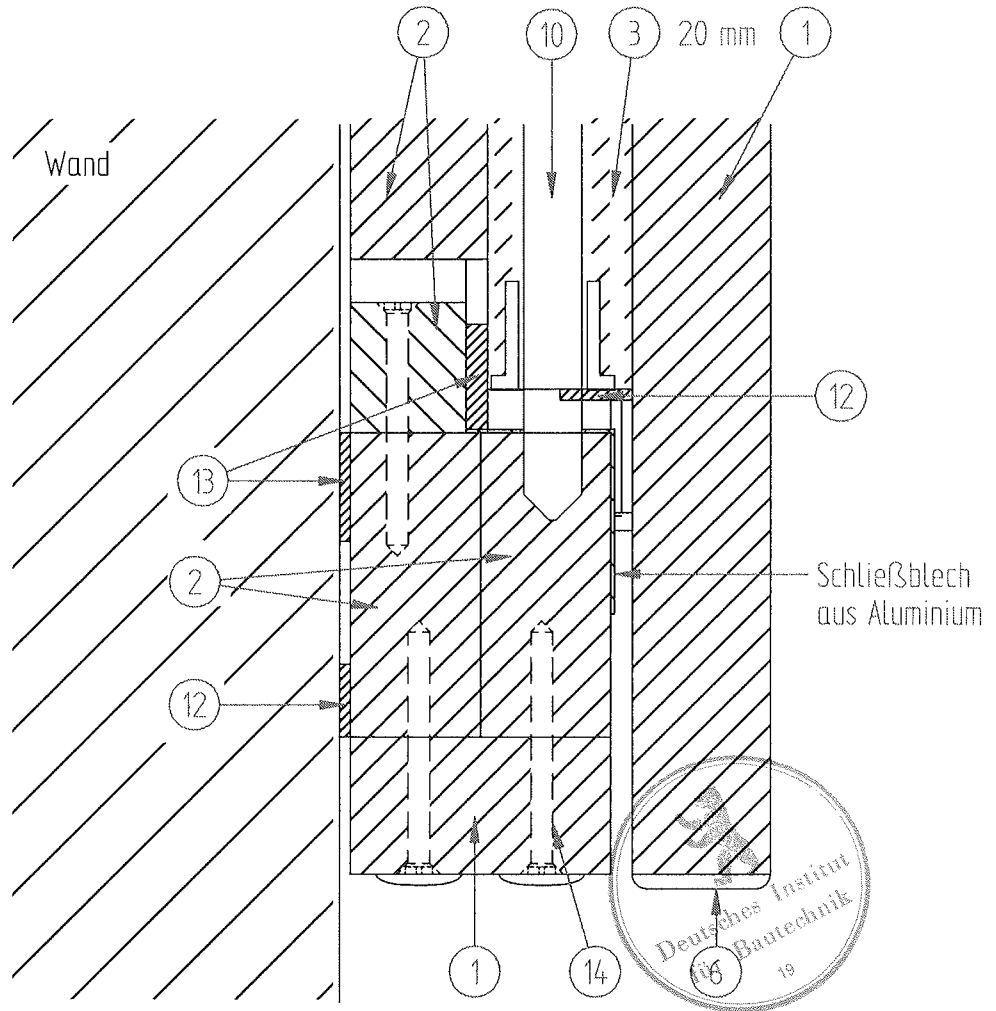
Anlage 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie LWA / LWÜ

Detail Stangenführung



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

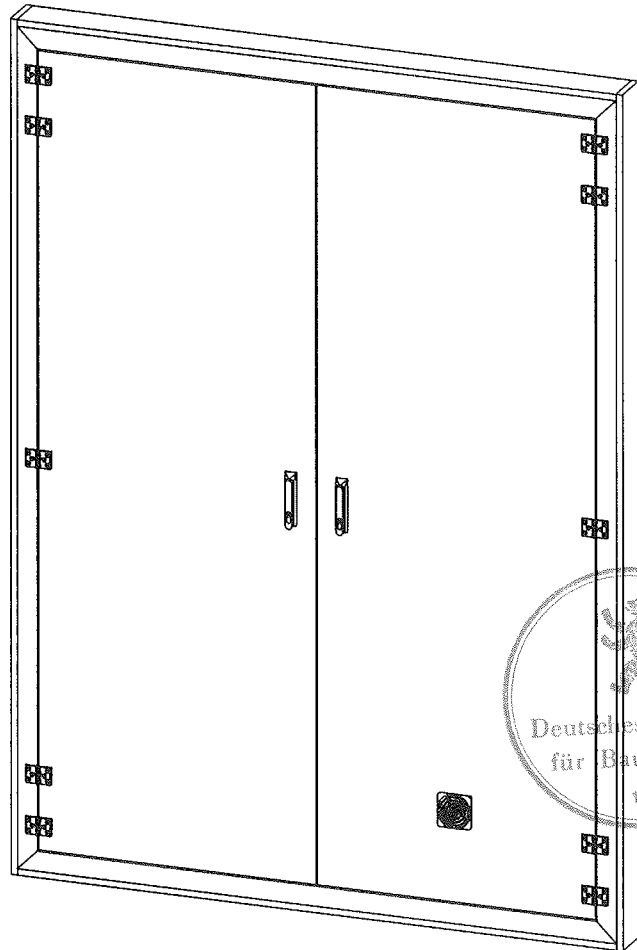
Anlage 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

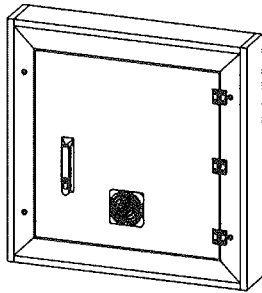
vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie CWA
 mit Lüftung CLS \varnothing 80 mm

Bsp. 2-flügelige Ausführung



Bsp. 1-flügelige Ausführung



Typen		Höhe	Breite	Tiefe
CWA	außen	710-2506 ¹	706-1806 ¹	125
	innen	504-2300	500-1600	26

¹ Die Montage vor der Wand gemäß Anlagen 15-17 erfolgt bis zu den Abmessungen H=710 x B=706 mm (Außenmaß).

celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

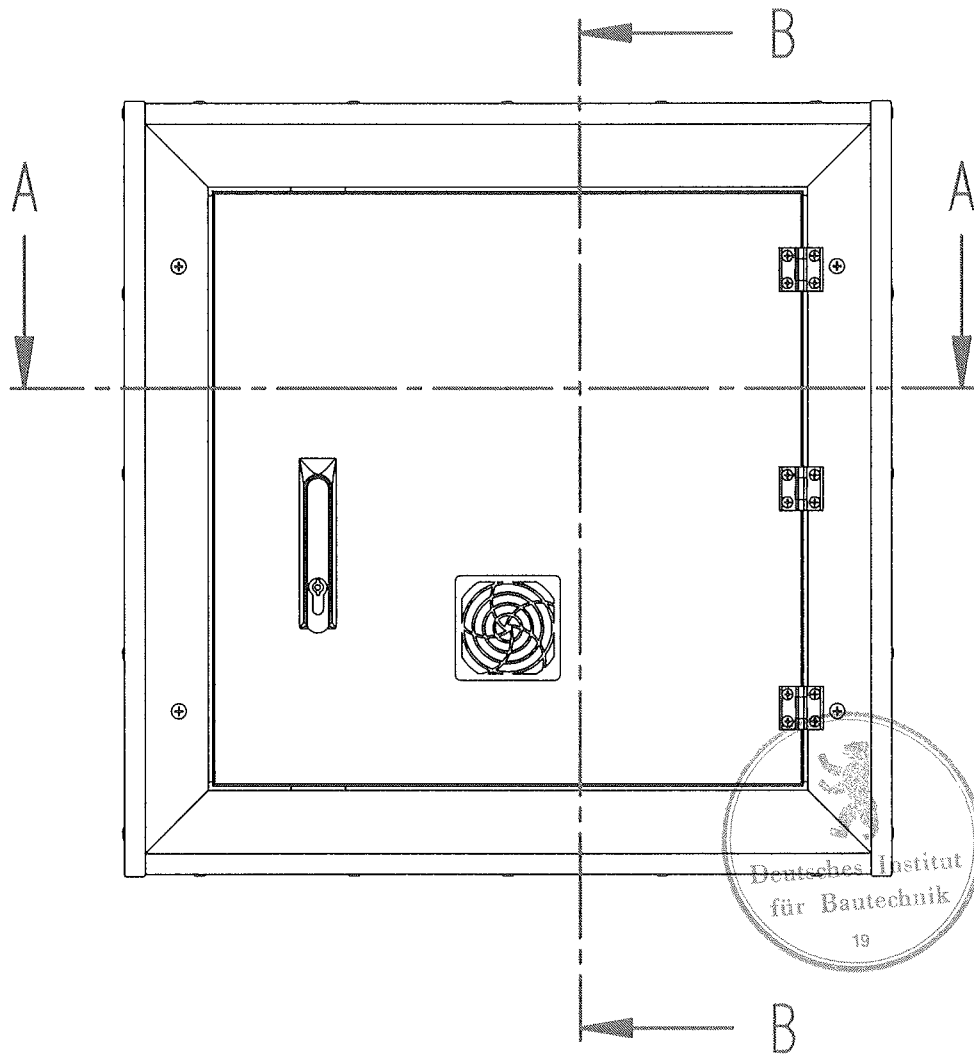
Anlage 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

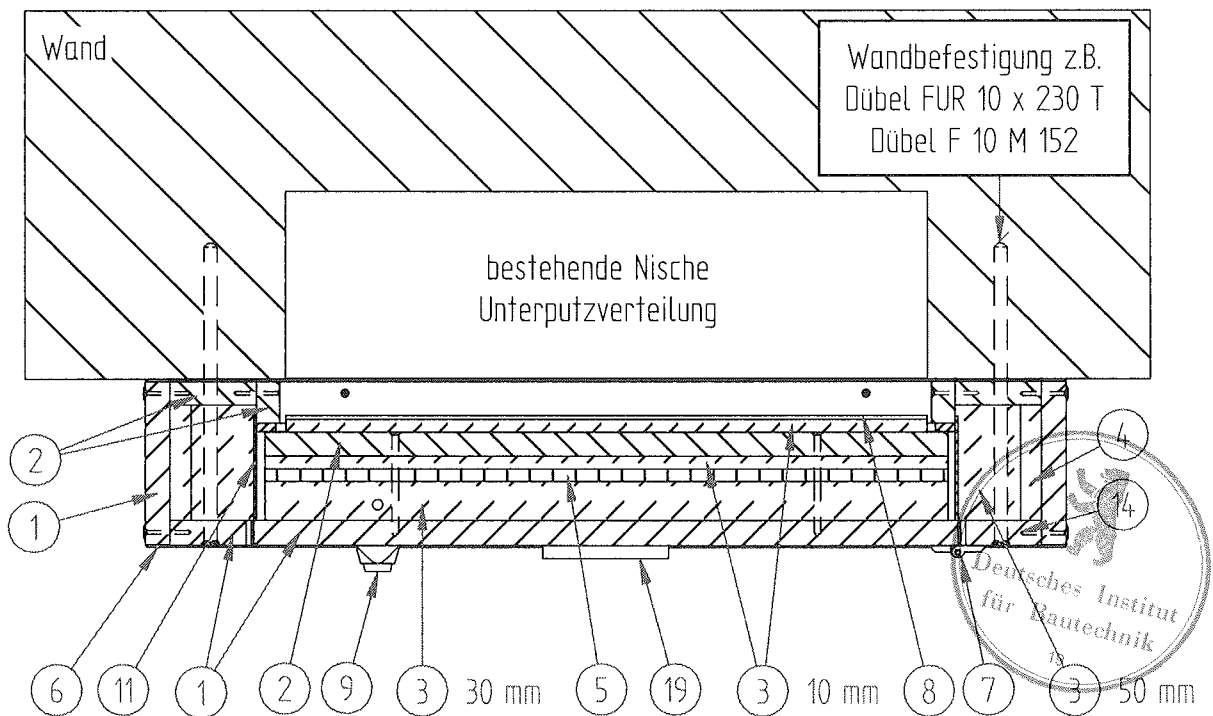
Anlage 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Schnitt A-A



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

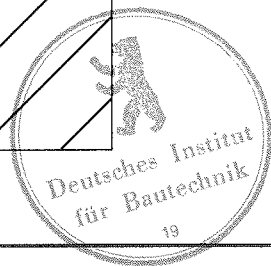
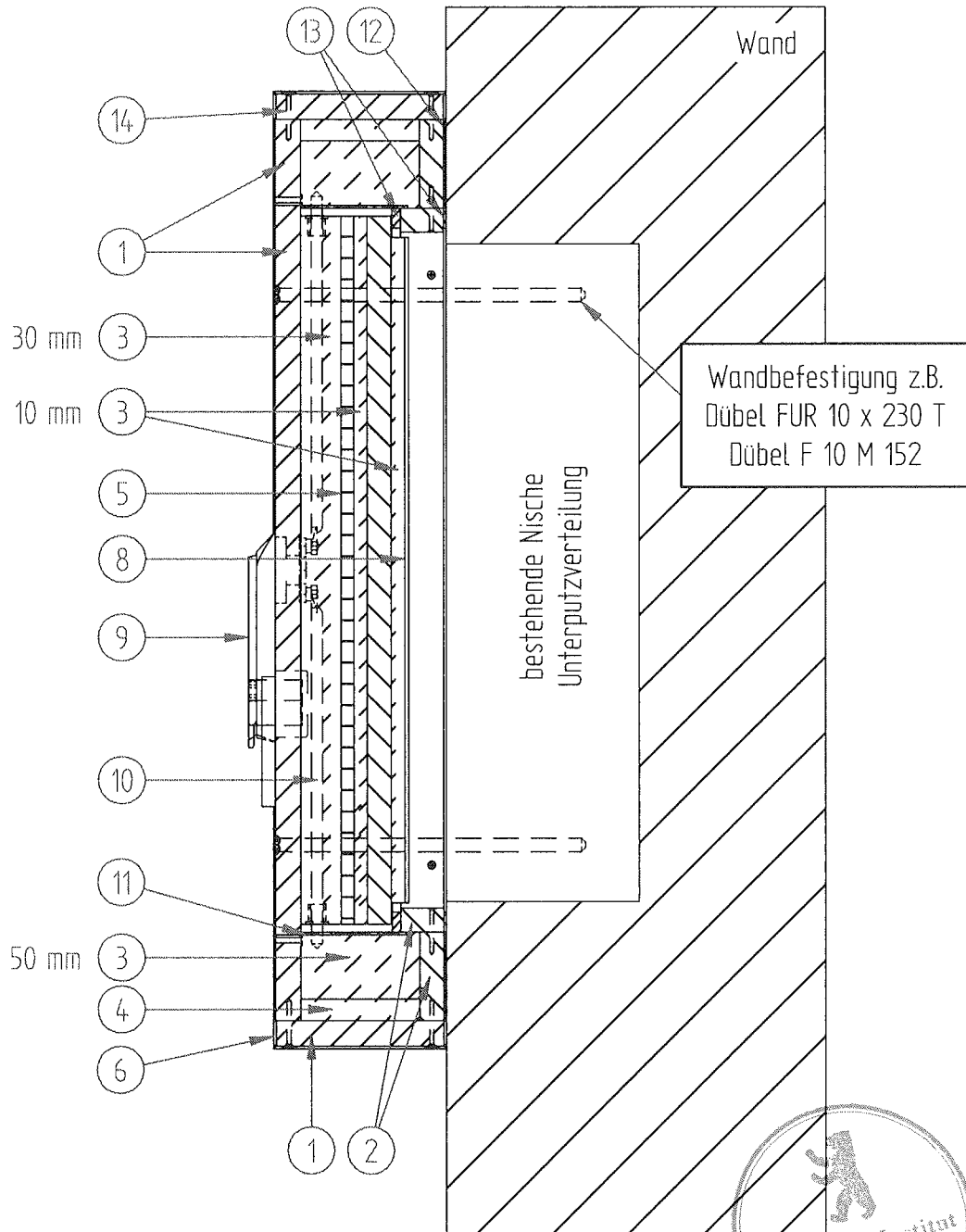
Anlage 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Schnitt B-B



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

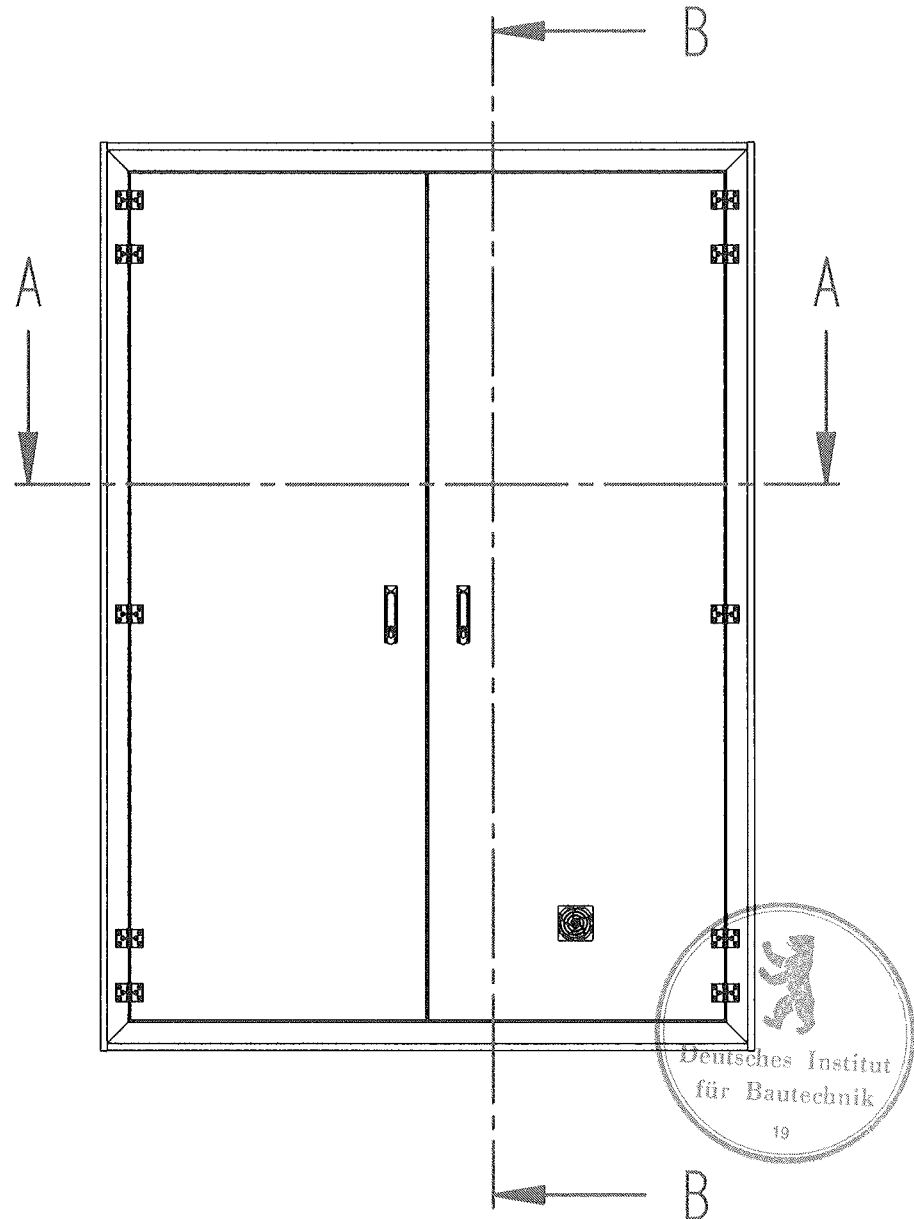
Anlage 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

Anlage 18

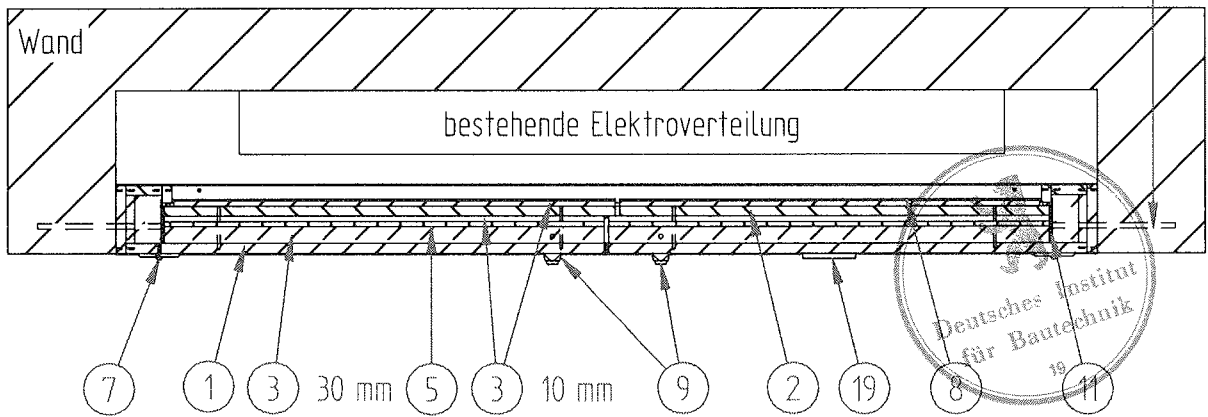
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Schnitt A-A

Wandbefestigung z.B.
Dübel FUR 10 x 230 T
Dübel F 10 M 152



Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

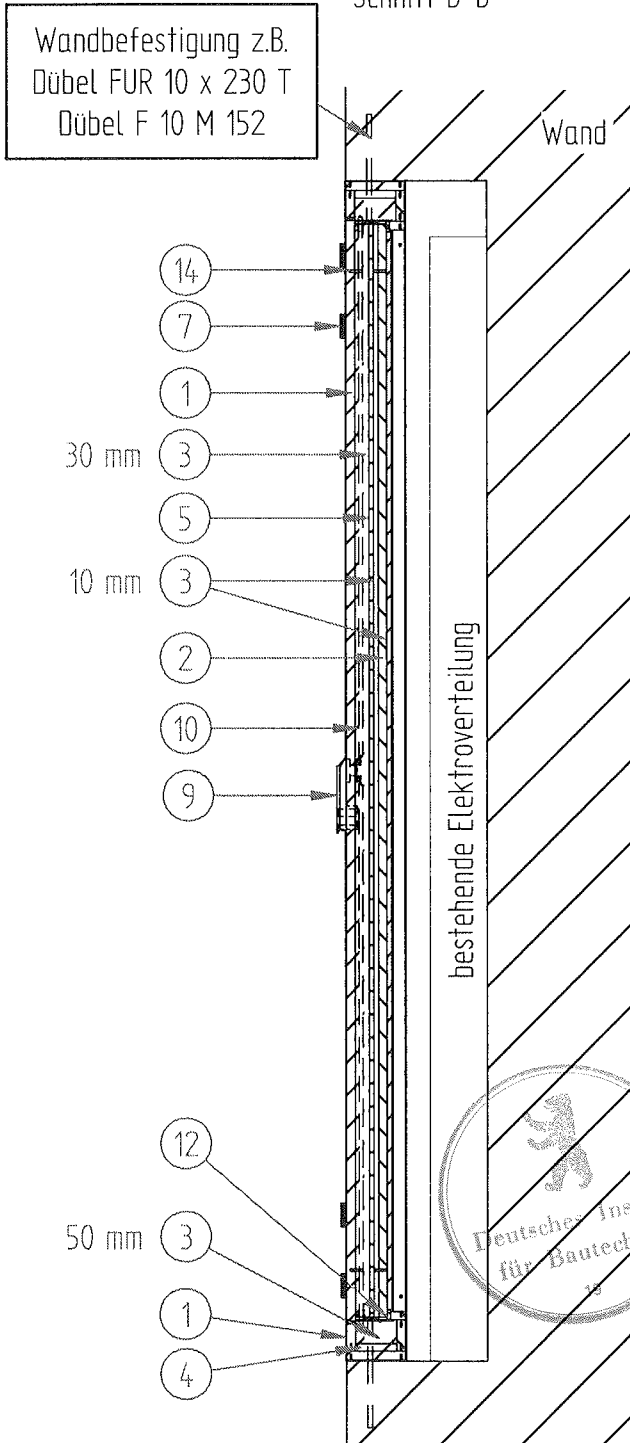
Anlage 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Schnitt B-B



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

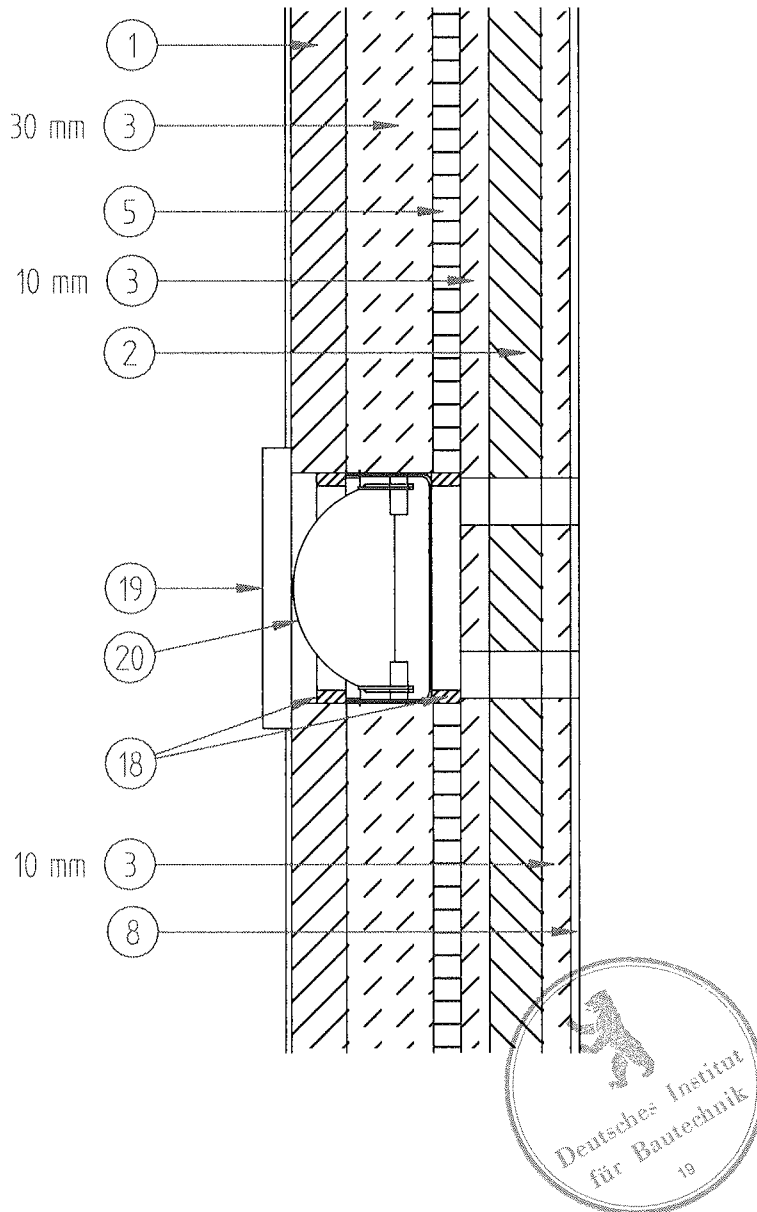
Anlage 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CWA

Lüftungssystem CLS \varnothing 80 mm



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

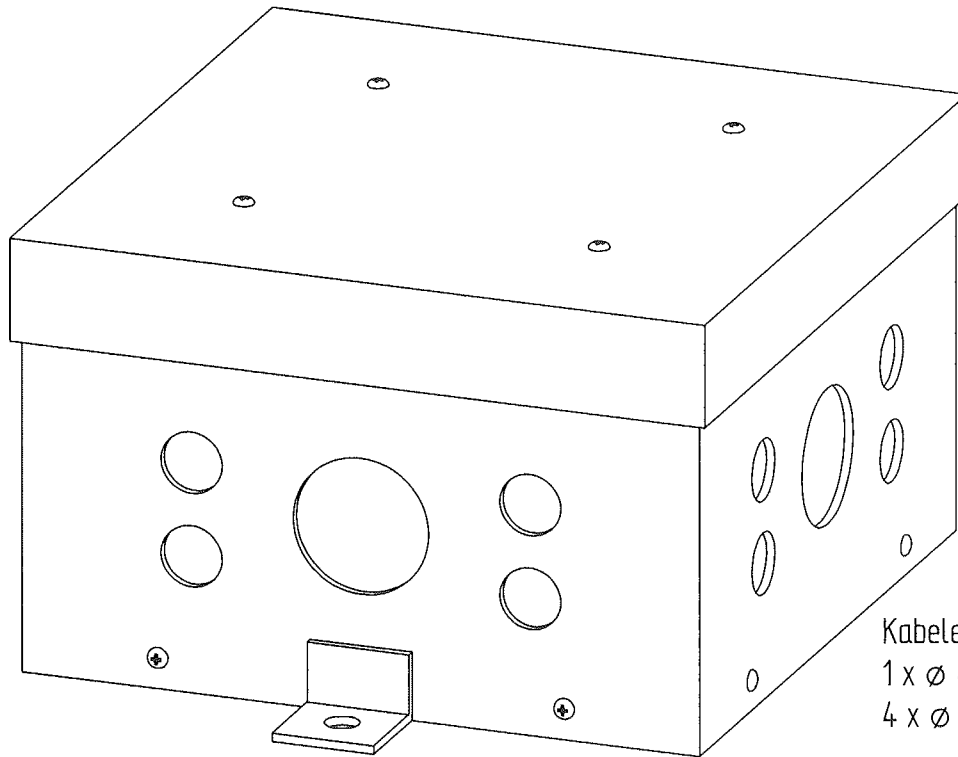
Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

Anlage 21

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

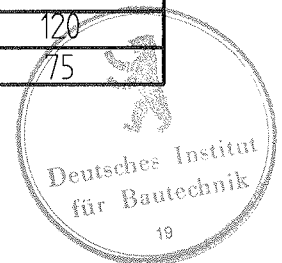
vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CV 30



Kabeleinführung
1 x \varnothing 40 mm
4 x \varnothing 18 mm

Typen		Höhe [mm]	Breite [mm]	Tiefe [mm]
CV	außen	200	200	120
	innen	150	150	75



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

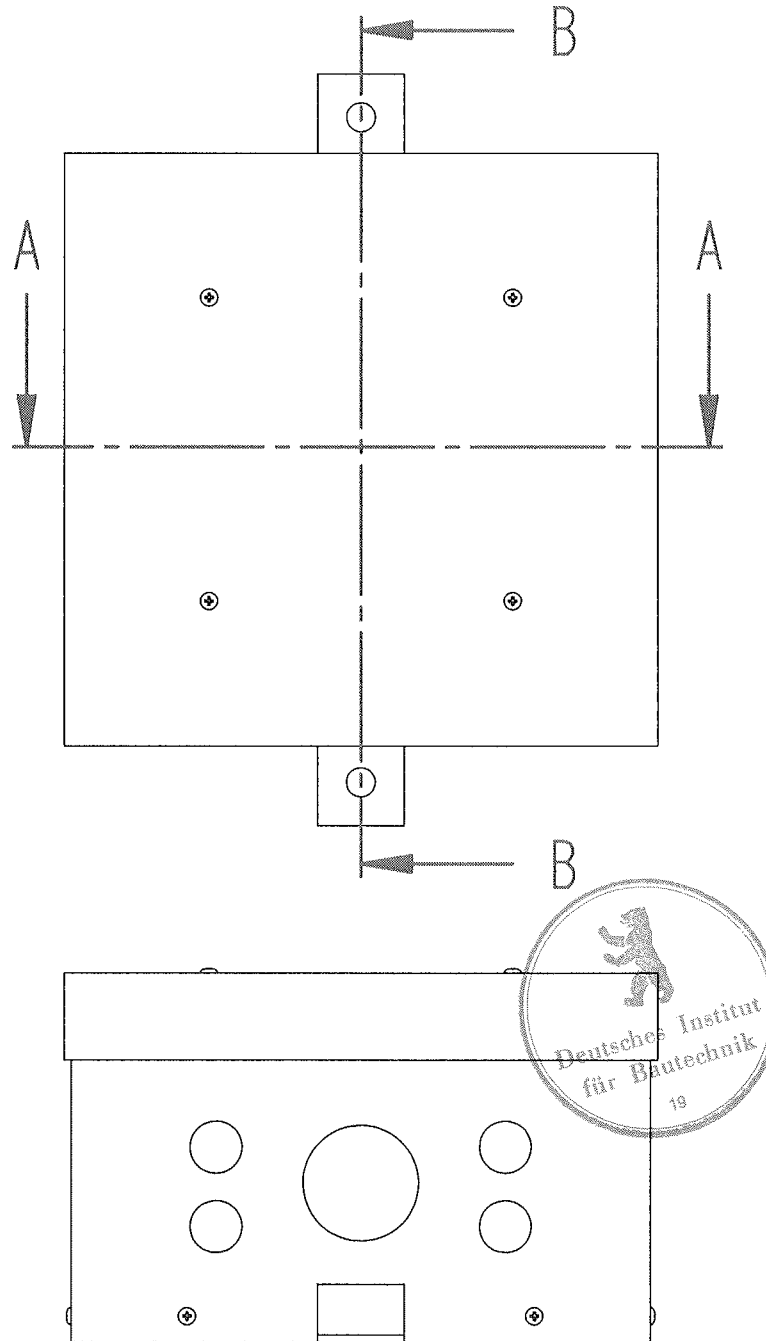
Anlage 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September des 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CV 30

Ansicht von vorne / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

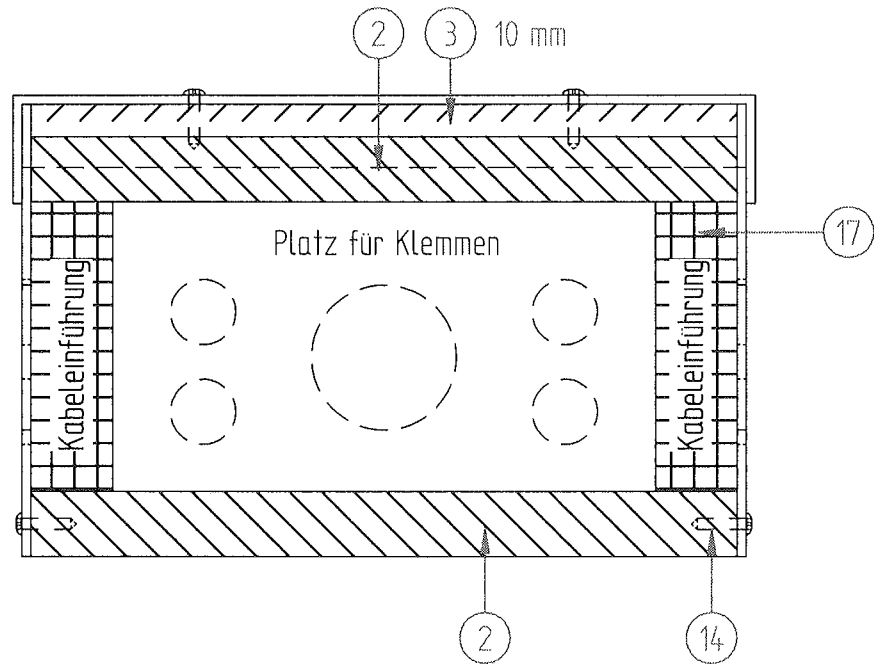
Anlage 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

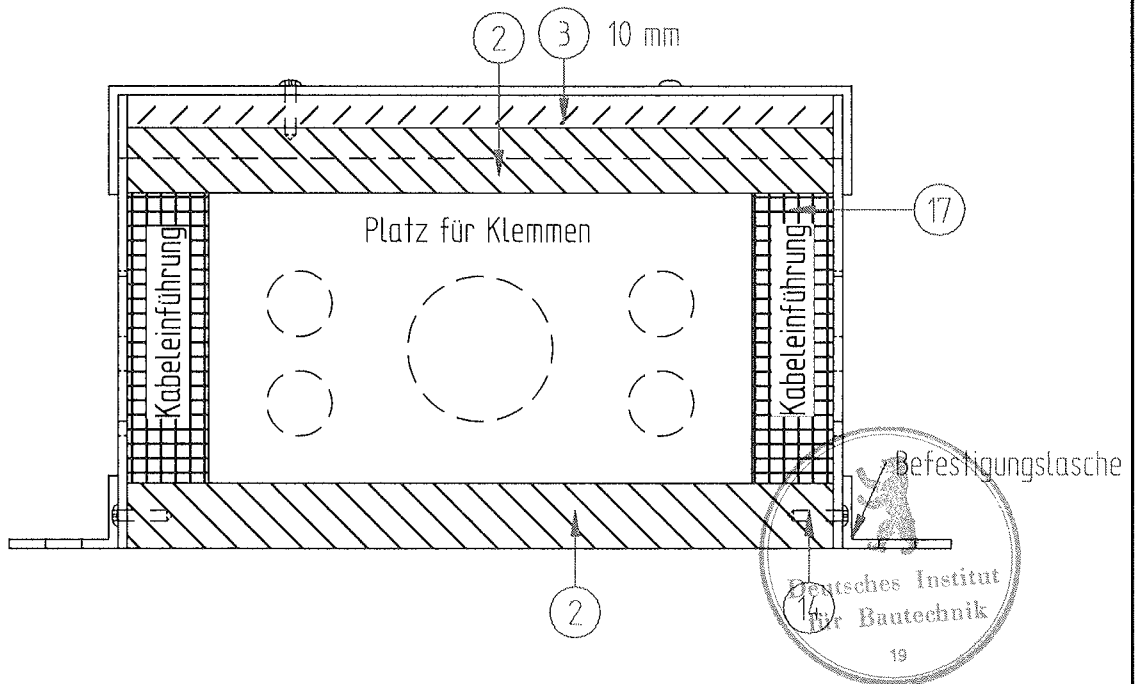
vom 25. September 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie CV 30

Schnitt A-A



Schnitt B-B



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für
Elektroverteiler

Anlage 24

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007

Pos.-Nr.	Bezeichnung
01	Gipsspanplatte (Gehäuseaußenseite)
02	Gipsspanplatte (Gehäuseaußenseite und Zwischenlagen)
03	Zwischenisolierung
04	Zwischenisolierung
05	Stabilisationsplatte / Zwischenlage
06	Kantenschutz
07	Scharnier
08	Abdeckfolie
09	Schwenkhebel außen
10	Stange und Stangenantrieb (Stahl)
11	Brandschutzplatten
12	Aufschäumer Z - 19 . 11 - 1373
13	Dichtgummi
14	Schrauben
15	Kabeldurchführung 2mm lackiertes Stahlblech
16	Kabeleinführung (40mm)
17	Kabeleinführung (20mm)
18	Aufschäumer Z - 19 . 11 - 1190
19	Filterkassette
20	Brandabsperrelement Z - 41 . 3 - 614



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für
 Elektroverteiler

Anlage 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-78.7-94

vom 25. September 2007